



S A N G E

af  
Kjærlige og Havmanden

Romantisk Digt af H. C. Andersen

componerede og

N. P. Berggreen

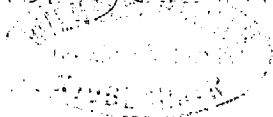
tilgæede af

NIELS W. GADE.

Op 3.

Kjøbenhavn

hos C. C. Lorens & Sønner



# HEMMING SPILLEMANDS SANG.

3

## HEMMINGS LIED.

Andantino.

Nº 1.

PIANOFORTE.

V. 1. Der vox ed et Træ i min Mo ders Gaard, hvert Blad saae ud som et Hjer te, men  
*Es stand wohl ein Baum bei der Mut ter Haus, die Blät ter wa ren wie Her zen; doch*

1. Skjæbnen syn tes mig alt for haard, og jeg rei ste bort i min Smer te.  
*nim mer hielt ich das Le ben aus, und von dan nen zog ich mit Schmer sen.*

*ritenuto.* *f* *ritenuto.* *dol.* *Ped.*

2. 3. 4.

V. 2.

Som Fuglen jeg fløi, og min Tanke med,  
 Vi to var aldrig alene,  
 Men hvergang vi satte os ned et Sted,  
 Sad vi paa de samme Grene.

V. 3.

Med Fisker jeg svømmed til Havsens Bund,  
 Der vilde jeg boe og bygge,  
 Men gjennem Vandet til Hjertets Grund  
 Det Træ bar Rødder og Skygge.

V. 4.

Da søgte jeg mig i Graven Læ,  
 Det var jo det Bedste og Sidste,  
 Men hver en Midnat dufter det Træ,  
 Saa jeg maa staae op af min Kiste.

V. 2.

Mit meinem Gedanken vom Haus ich schied,  
 Wie Vöglein fliegen im Raume;  
 Doch wo wir uns setzten vom Fliegen müd,  
 Wir sassen doch auf dem Baume.

V. 3.

Da schwamm ich hinaus wie die Fischelein,  
 Die wohnen im tiefen Meere;  
 Der Baum der wuchs mir ins Herz hinein,  
 Und drang durch der Wellen Heere.

V. 4.

Da suchte ich mir im Grabe Raum,  
 Für mich war nicht Ruhe im Leben;  
 Doch jede Mittlernacht duftet der Baum,  
 Da muss aus dem Sarg ich mich heben.

# CHOR AF HAVFRUER.

## CHOR DER MEERWEIBER.

Andante.

N<sup>o</sup> 2.SOPRANO I<sup>o</sup>SOPRANO II<sup>o</sup>

ALTO.

PIANOFORTE.

Corni.

*dolce.*

Ped. \* Ped. \*

V. 1. veed et Slot, dets Væg og Tag er grøn - ne Bul - ger Lag paa Lag, ei  
*kenn ein Schloss, so schön und gross, ge - baut in grü - ner Wel - len Schoss; statt*

V. 2. er en Ur - te - gaard saa skjøn, den vo - xer al - tid som - mer - grøn, det  
*Schlosse liegt ein Gar - ten schön, wo im - mer - grü - ne Pflanz - en stehn, auf*

1. byg - ge Spur - ve - ne der paa, nei Ski - be sees for Fug - le smaae, dets  
*Vög - lein, die am Da - che bau'n, kann man der Schif - fe Hee - re schau'n, und*

2. vil - de Qvæg paa En - gen gaaer, hvor Tang som Kru - se - myn - ter staaer, ei  
*Wie - sen frisst das wil - de Vieh das grü - ne See - gras spät und früh; hier*

*mf*

1. Sø - ler er de stri - de Strømme, hvor Hva - ler og Del - phi - ner svøm - -  
 Wel - len bil - den Säul' und Bo - gen, wo - rin. Del - phi - nen fröh - lich wo - -

*mf*

2. Stor - men naaer til dis - se Zo - ner, den hø - res kun som Or - gel - to - -  
 hört man nicht des Sturms Ge - drü - ne, er lau - tet nur wie Or - gel - tö - -

*mf*

1. 2.

1. me.  
gen.

2. ner.  
ne.

Her  
Am

*p*

1. 2.

3.

3.

*p*

*pp*

*temto.*

Ped.

2183

# AGNETES VUGGEVISE.

## AGNETES WIEGENLIED.

Allegretto quasi Andantino.

Nº 3.

PIANOFORTE.

The first system of the piano accompaniment consists of two staves. The right staff is in treble clef and the left staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/8. The music begins with a piano (*pp*) dynamic. Pedal markings are present, with an asterisk indicating a specific pedal effect. The melody in the right hand features a mix of eighth and sixteenth notes.

The second system continues the piano accompaniment. It features several measures with a *Ped.* marking and an asterisk. The right hand continues with a melodic line, while the left hand provides a steady accompaniment. The dynamics remain consistent with the previous system.

The third system of the piano accompaniment includes a *Ped.* marking and a *dim.* (diminuendo) instruction. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The system concludes with a *p* (piano) dynamic marking.

The fourth system of the piano accompaniment features a *dim.* marking and a *pp* dynamic. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The system concludes with a *pp* dynamic marking.

V. 1. Sol der - op - pe ganger un - der Li - de; Sov mit Barn, saa bli'er du stærk og stor!  
 Sieh die Son - ne in die Tie - fe glei - ten! Schla - fe Kind - lein wer - de stark und gross!

The fifth system of the piano accompaniment features a *pp* dynamic and *dol.* (dolente) markings. The right hand has a more active melodic line, and the left hand continues with a rhythmic accompaniment. The system concludes with a *dol.* dynamic marking.

V.1. Paa den vil - de Hav\_hest skal du ri - de; un - der Bøl - gen dei - ligt  
 Auf dem wil - den See\_pferd sollst du rei - ten, auf der Wie - se in des

1. En - gen groer.  
 Mee - res Schoss.

*fz* *p*

Ped.

1. 2. 3. 4.

*pp*  
*dimn.*

V.2.  
 Hvalerne med deres brede Finne  
 Over dig som store Skyer gaae,  
 Sol og Maane gjennem Vandet skinne,  
 Begge to du skal i Drømme faae.

V.2.  
 Über dich, an grosser Wölken Stelle,  
 Zieht der Fische Schaar in Meeres Schaum,  
 Mond und Sonne scheinen durch die Welle,  
 Beide reichet dir dein süsser Traum.

V.3.  
 Visselul! jeg fødte dig med Smerte!  
 Bliv min Glæde altid, Aar for Aar;  
 Du har drukket Livet ved mit Hjerte,  
 Hver din Taare til mit Hjerte gaaer:

V.3.  
 Schlafe, Kind, das ich gebar mit Schmerzen!  
 Werde meine Freude auch dereinst,  
 Leben trankest du an meinem Herzen,  
 Und zum Herzen geht's mir wenn du weinst.

V.4.  
 Sov mit Barn, jeg sidder ved din Vugge,  
 Lad mig kysse dine Øine til!  
 Naar engang de begge mine lukke,  
 Hvo mon da dig Moder være vil?

V.4.  
 Schlafe, Kind! ich sitz' an deiner Wiege,  
 Schliesse mit dem Kuss' dein Äugelein;  
 Wenn ich mit geschloss'nem Auge liege,  
 Liebes Kind, wer wird dir Mutter sein?

# CHOR AF JEGERE.

## JÄGERCHOR.

Allegro vivace.

Nº 4.

PIANOFORTE.

TENORE Iº *cresc.*  
*mf* Tra-ra! Tra-ra! Tra-ra! med Falk paa Haand, ja-ger i Sko-ven den

TENORE IIº *cresc.*  
*mf* Tra-ra! Tra-ra! Tra-ra! das Hifhorn schallt, Mäg-de-lein jagt in dem

BASSO Iº *cresc.*  
*mf* Tra-ra! Tra-ra! Tra-ra! med Falk paa Haand, ja-ger i Sko-ven den

BASSO IIº *cresc.*  
*mf* Tra-ra! Tra-ra! Tra-ra! das Hifhorn schallt, Mäg-de-lein jagt in dem

Li - li - e-vaand, Eje-ren flag-rer paa Fløi-els - ba - ret, Skimlen fly - ver i  
 duf - ten - den Wald. Hoch in Lüf - te der Fe - der-busch reicht, stöh-nend flie - get der

Li - li - e-vaand, Tra - ra! Tra-ra! Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra Tra -  
 duf - ten - den Wald. Tra - ra! Tra - ra!

Luf - ten let, Ly - stig af - sted! Lyk - ken er med! Tra - ra! Li - den  
 Zel - ter leicht. Lu - sti - ger Lauf! Vorwärts! Glück auf! Tra - ra! Ar - mes  
 ra! Ly - stig af - sted! Lyk - ken er med! Tra - ra! Li - den  
 Trara! Lu - sti - ger Lauf! Vorwärts! Glück auf! Tra - ra! Ar - mes

Fugl tør du so - ve? Hør: Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! i de duft - ten - de  
 Vöglein darfst nicht säumen! Hör! Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! unter duften - den  
 Fugl tør du so - ve? Hør: Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! i de duft - ten - de  
 Vöglein darfst nicht säumen! Hör! Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! Tra - ra! unter duften - den

Sko - ve! Tra - ra! Trara! Tra - ra!  
 Bäumen! Tra - ra! Trara! Tra - ra!  
 Sko - ve! Tra - ra! Trara! Tra - ra!  
 Bäumen! Tra - ra! Trara! Tra - ra!

dim. p

Ped. \*



# VISE OM AGNETE OG HAVMANDEN.

## AGNETE UND DER MEERMANN.

Allegretto,

N<sup>o</sup>5.

HEMMING.

PIANOFORTE.

1. Ag - ne - te var  
Ag - ne - te var

1. el - sket, u - skyl dig og god, sligt Hjer - te har al - drig en ond Draa - be Blod, hun  
lie - bend, un - schul dig und gut, Sie hat - te im Her - zen kein bö - s Tröpfchen Blut; Sie

1. var som Guds Eng - le, og mild som Guds Sol, og dog saa be - ske - den som Mar - kens Vi -  
war wie die En - gel, so mild und so rein, und doch so be - scheiden wie Veil - chen im

1. ol, O Gud, hvor mit Hjer - te maa li - - de!  
Hain. Ach Gott! wel - ches Lei - den im Her - zen!

V.2.

Den fattige Fugl sad paa Grenen og sang,  
Men hun saae alene paa Bølgernes Gang,  
Der klang det saa lifligt, ei vidste hun hvad;  
Hun hørte paa Havmandens lokkende Qvad,  
O Gud, hvor mit Hjerte maa lide!

V.3.

Den Havmand han nævned' saa sødt hendes Navn,  
Hun glemte sin Frelser og sprang i hans Favn.  
Ak! sand er min Vise, men det er ei stort!  
Den fattige Fugl har selv Visen gjort.  
O Gud, hvor mit Hjerte maa lide!

V.2.

Es sass auf dem Zweige der Vogel und sang;  
Sie sah nur der Wellen bezaubernden Gang,  
Es klang ihr so lieblich, es zog sie hinfort,  
Sie folgte des Meermannes lockendes Wort.  
Ach Gott! welches Leiden im Herzen!

V.3.

Der Meermann bestrickt ihren liebenden Sinn,  
Den Heiland vergass sie, und gab sich ihm hin.  
Ach Wahrheit ich singe! Wer hält' es gedacht?  
Arm Vöglein hat selbst dieses Liedchen gemacht.  
Ach Gott! welches Leiden im Herzen!

# FISKERDRENGENS VISE.

## DES FISCHERKNABEN LIED.

Allegretto.

Nº 6.  
SANG.

PIANOFORTE.

V. 1. Lær-ken synger sin Morgensang,  
Fröhlich singet die Lerch ihr Lied,

1. ba-der i Dug sin Vin - ge; To-ner qvæ-ge, er Barmen trang,  
ba-det im Thau ih-re Schwim - gen; Tö-ne ge-ben dem Her-zen Fried,

1. Hjer-tet de Taa-rer brin - ge!  
Thränen uns Ru-he brin - gen.

V. 2.

Lykkens Guldfugl den flyver med,  
Hvor vi end vandre ville;  
Ak, paa vor Grav er dog først det Sted,  
Hvor den sætter sig stille!

V. 2.

Schicksals Vögel! zieh immerfort,  
Rastlos du mit uns hineinest;  
Ach, das Grab ist der erste Ort,  
Wo du am längsten verweilest.